

Budgetveränderungen 2022/2023 des Tiefbauamtes
Anlage 1 zu GR Drs 845/2023

Ohne allgemeine, alle Ämter betreffende Budgetveränderungen und ohne vorabdotierte Positionen

* Positionen im EHH und FHH vorhanden

Sondereinflüsse (d = dauerhafte Bewilligung, e = einmalige Bewilligung)	2022	2023	Umsetzungs- stand	Erläuterungen
	in Euro	in Euro	grün/gelb/rot	
1	2	3	4	5
Teilergebnishaushalt				
- Nachtragshaushalt 2021 (+/-)				
Lebenswerte Stadt: Mittelumsetzung zu Marktplatz 2021	870.000			Auf das Einzelobjekt "Marktplatz Stuttgart-Mitte, Umgestaltung" in 2021 umgesetzt.
- Neufestsetzungen im Budget (+/-)				
Sanierung Schwabtunnel (e)	400.000			Sachentscheidung (Entscheidung) ist bereits erfolgt, verzögerte zeitliche Umsetzung bis voraussichtlich 2025, siehe auch unten bei Ermächtigungsübertragungen Jahresabschluss 2022 sowie Anlage 2.
Klimaschutz: Unterhaltung Trinkwasserbrunnen und Wasserspiele (e)	120.000	160.000		Der Mittelabfluss erfolgt in Abhängigkeit der baulichen Umsetzung.
Adaptive Verkehrssteuerung B27 - Betriebskosten (d)		12.000		Projekt ist umgesetzt, derzeit im Testbetrieb, nach Abnahme (Ende 2023) fallen die vollen laufenden Betriebs- und Servicekosten an.
Parkraummanagement: 5. Ausbaustufe (zum HHP 2020/2021) (d)	139.000	144.000		Es handelt sich hierbei um dauerhafte zusätzliche Sachaufwendungen für die neuen Parkautomaten der Stufe 5. Stufe 5.1 (und damit der überwiegende Teil des Projekts) ist umgesetzt. Umsetzung Stufe 5.2 wird derzeit mit dem Amt für Stadtplanung und Wohnen sowie dem Amt für öffentliche Ordnung abgestimmt.
Max-Eyth-See: Maßnahmenkonzept, lfd. Kosten (d)	313.000	13.000		Budget 2022 und 2023 fließt zu 50% ab, weitere Maßnahmen mussten auf Grund einer Klage eines privaten Eigentümers zurückgestellt werden.
- Sondereinflüsse gem. Budgetgespräch (+)				
Quartiersparkhaus NeckarPark - Betriebskosten (d)	70.000	70.000		Der Bau des Quartierparkhauses ist mittlerweile abgeschlossen. Aufgrund von Baumaßnahmen des angrenzenden Q10 und der angrenzenden Verkehrsflächen ist der Fluchtweg sowie die Zu- und Abfahrt des Quartierparkhauses derzeit noch nicht vollumfänglich wiederhergestellt. Eine Inbetriebnahme des Quartierparkhauses ist aus diesen Gründen nicht vor voraussichtlich Mai 2024 möglich. Unabhängig davon fallen bereits Betriebskosten an.
Dynamische Verkehrstechnik Rosenstein-/Leuze/Schwabtunnel Wartung und lfd. Leistungen außerhalb der Wartung (d)	70.000	110.000		Spätere Inbetriebnahme, sukzessive Umsetzung des dynamischen Verkehrstechniksystems zur aktiven Steuerung und Lenkung des Verkehrs bis voraussichtlich 2025, siehe auch Anlage 2.
Reinigung und Leerung Straßenabläufe (e bis 2025)	300.000	300.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Schwannenplatz-, Berger-, Leuze-Kurztunnel Betriebskosten (d)	190.000	285.000		Spätere Inbetriebnahme, sukzessive Umsetzung des dynamischen Verkehrstechniksystems zur aktiven Steuerung und Lenkung des Verkehrs bis voraussichtlich 2025, siehe auch Anlage 2.
Sonderbauwerke: Betriebsanweisungen und Anbindung an das Prozessleitsystem (e)		94.500		Sachentscheidung (Entscheidung) soll noch in 2023 erfolgen.
Betriebskosten Tunnelüberwachungszentrale (d)	170.000	170.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung bis 12/2023.
- Grüne Liste (+)				
Unterhaltung Gehwege, Fußgängerzonen, Plätze und Stäffele* (e)	500.000	500.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Unterhaltung Straßen* (e)	1.500.000	1.500.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Unterhaltung Ingenieurbauwerke (e)	1.500.000	1.500.000		Mittelumsetzung in 2023 auf Einzelobjekt "Rosensteinbrücke, Ersatzneubau, Bad Cannstatt" vorgesehen.
Unterhaltung Betriebstechnik Tunnel (e)	500.000	500.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Fußverkehrskonzept (e)		1.000.000		Flanierroute 7 mit 2,4 Mio. EUR, Umsetzung in 2024/2025, verzögerte Umsetzung aufgrund Anpassungen zum klimaangepassten Bauen sowie Erneuerung von Versorgungsleitungen, Abhängigkeit von externem Büro.
Unterhaltung Straßen, Breitbandausbau (e bis 2027)		1.000.000		Mehraufwendungen Breitbandausbau (bis 2027 bewilligt), Mittel fließen vollständig ab, siehe auch Anlage 2.
Instandhaltung Weinbergstapfen, Wandelwege, Trockenmauern (e)	100.000	100.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Bushaltestellen, Ausbau Barrierefreiheit* (e bis 2030)	400.000	400.000		Verzögerte Umsetzung der barrierefreien Bushaltestellen bis voraussichtlich 2030, siehe auch Anlage 2.

Sondereinflüsse (d = dauerhafte Bewilligung, e = einmalige Bewilligung)	2022	2023	Umsetzungs- stand	Erläuterungen
	in Euro	in Euro	grün/gelb/rot	
1	2	3	4	5
Tiefgarage Rotebühlplatz, Sanierung und Modernisierung (e)	500.000	500.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung, da für die Umsetzung zuständige Stelle eines Projektleiters derzeit vakant ist.
Kritische Infrastrukturen (KRITIS), Digital MoveS* (e)	100.000	100.000		Budgetansatz folgt der gesetzlichen Verpflichtung zur Einführung eines Angreiferkennungssystems. Hier erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Digitalisierung, Organisation und IT noch in 2023 ein Proof of Concept Exploits (Überprüfung der Umsetzbarkeit). Danach entscheidet sich, ob das System der EnBW beauftragt wird. Mit der Umsetzung ist Ende 2023/Anfang 2024 zu rechnen.
- Ergebnis HH-Planberatung (ÄLI) (+)				
Parkraummanagement: Stufe 6 und Optionsgebiete (d)	32.500	106.300		Stufe 6 ist umgesetzt., die Umsetzung der Optionsgebiete erfolgt in 2024.
Straßentunnel - Ertüchtigung Steuerungstechnik (e)	200.000	200.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Ingenieurbauwerke - Planungsmittel Großprojekte (e)	300.000	300.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Felssturz Zuckerberg (e)	50.000	400.000		Die Federführung für das Projekt liegt derzeit beim Amt für Stadtplanung und Wohnen. Es müssen zunächst die rechtlichen und vertraglichen Voraussetzungen geschaffen werden. Danach kann mit der Planung begonnen werden.
Weitere RegioRad-Stationen (e)	25.000	25.000		25.000 EUR waren für 3-4 weitere Stationen vorgesehen, diese wurden in 2023 in Betrieb genommen. Aufgrund von "Schlechtleistung" von RegioRad wurden im Jahr 2022 rund 113.000 EUR einbehalten.
Platz zum Spielen - verkehrsberuhigte Bereiche (e)	50.000	50.000		Bisher sind 21.000 EUR für eine Maßnahme (Vivaldiweg) abgeflossen. Umsetzung der zweiten Maßnahme (Oberritzstraße, ca. 25.000 EUR) erfolgt im 2. Halbjahr 2023, dritte Maßnahme (Steinhausenstraße) wird derzeit geplant und im 1. Halbjahr 2024 umgesetzt.
Lebenswerte Innenstadt - Umsetzung von provisorischen Maßnahmen im Straßenraum (Sachmittel) (e)	500.000	500.000		Vorplanungen vom Amt für Stadtplanung und Wohnen liegen noch nicht vor.
Weitere Stuttgarter Rechtecke (e)	100.000	100.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 im Rahmen des Fußverkehrskonzepts voll abfließen.
Monitoring von Stillgewässern und Stauanlagen* (d)	30.000	50.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung, Mittel werden voraussichtlich in 2024 abfließen.
Regenspeicherbecken Österfeld (e)	200.000	215.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung, Baubeginn voraussichtlich in 2024.
Entschlammung Lindenbachsee (e)	150.000			Maßnahme wird aus Personalkapazitätsgründen (Fluktuation) zurückgestellt und voraussichtlich erst in 2024 umgesetzt.
Temporäre Spielstraßen (d)	16.000	16.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
- Nachtragshaushalt 2023 (+/-)				
Grundhafte Instandsetzung Leuzetunnel (e)		5.000.000		GRDRs 150/2023, siehe hierzu auch Anlage 2.
- Budgetübertragung von Pauschale auf Einzelobjekt (+/-)				
Unterhaltung von Straßen und sonstigen Tiefbauten Filderbahnplatz Möhringen, Umgestaltung (e)	-177.400			GRDRs 112/2022: Aufgrund der baulichen Umsetzung durch den Investor wird die finanzielle Abwicklung durch den Investor vorgenommen. Der städtische Anteil wird dem Tiefbauamt in Rechnung gestellt. Die veranschlagten Einzahlungen von insgesamt 667.000 EUR entfallen. Die daraus entstehende Finanzierungslücke in Höhe von 177.400 EUR wird im Jahr 2022 durch Wenigeraufwand im Teilergebnshaushalt des Tiefbauamtes gedeckt.
- Ermächtigungsübertragungen Jahresabschluss 2022				
Unterhaltung Parkierungseinrichtungen (e)	485.000			Sanierung Tiefgarage Rotebühlplatz.
Unterhaltung Ingenieurbauwerke (e) - Schwabtunnel 150.000 EUR - Schwanenplatztunnel 300.000 EUR - Abbruch Rosensteinbrücke 400.000 EUR	850.000			Unterhaltung Schwabtunnel und Schwanenplatztunnel, Abbruch Rosensteinbrücke.
Unterhaltung Gewässer (e)	450.000			Für verschiedene Maßnahmen die in 2022 beauftragt wurden, erfolgt die Rechnungsstellung erst in 2023.
nachrichtlich:				
Budget ErgHH gesamt	168.877.139	169.853.387		
Änderungen zum Vorjahr in %	2,40	0,58		
Personalaufwendungen (+)	37.049.232	37.906.201		
Summe THH gesamt (ohne Personalaufwendungen)	206.663.918	206.506.987		

Sondereinflüsse (d = dauerhafte Bewilligung, e = einmalige Bewilligung)	2022	2023	Umsetzungs- stand	Erläuterungen
	in Euro	in Euro	grün/gelb/rot	
1	2	3	4	5
Budget des Teilfinanzhaushalts (Pauschalen)				
Investives Budget Vorjahr	21.609.510	23.762.010		
- Grüne Liste (+)				
Unterhaltung und Erneuerung von Straßen, Gehwegen, Fußgängerzonen, Plätzen und Stäffele* (e)	2.000.000	2.000.000		Mittel sind in 2022 voll abgeflossen und werden auch in 2023 voll abfließen.
Erneuerung Betriebstechnik Tunnel: Peregrinatunnel* (e)		100.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung voraussichtlich 2024.
Bushaltestellen, Ausbau Barrierefreiheit* (e bis 2030)	800.000	800.000		Verzögerte Umsetzung der barrierefreien Bushaltestellen bis voraussichtlich 2030. Mittel von über 1,0 Mio. EUR sind bereits beschlossen, siehe auch Anlage 2.
Kritische Infrastrukturen (KRITIS), Digital MoveS* (e)	75.000	75.000		Budgetansatz folgt der gesetzlichen Verpflichtung zur Einführung eines Angreiferkennungssystems. Hier erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Digitalisierung, Organisation und IT noch in 2023 ein Proof of Concept Exploits (Überprüfung der Umsetzbarkeit). Danach entscheidet sich, ob das System der EnBW beauftragt wird. Mit der Umsetzung ist Ende 2023/Anfang 2024 zu rechnen.
Hochwasserschutz am Neckar, Erhöhung der Rillingmauer (e)		200.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung, da Anforderungen Artenschutz erfüllt werden mussten (Artenschutzgutachten). Umsetzung ist in 2024 vorgesehen.
- Ergebnis HH-Planberatung (ÄLI) (+)				
Monitoring Stillgewässer und Stauanlagen, Ausstattung (e)	100.000	100.000		Verzögerte zeitliche Umsetzung aufgrund Personalkapazitätsgründen (Fluktuation), Mittel 2022 und 2023 werden zu 50% abfließen (Monitoringeinrichtungen Riedsee und Probstsee).
Selbstständiges Straßenzubehör: 2 Versenkpoller Veielbrunnenweg (e)	110.000			Zwischenzeitlich ist ein Büro mit der verkehrlichen Untersuchung sowie den Planungen beauftragt. Aus dem daraus resultierendem Betriebs- und Bedienkonzept werden sich Art und Anzahl der geeigneten Sperranlagen ergeben. Sollten sowohl in der Reichenbachstraße als auch in der Frachtstraße jeweils zwei automatische Poller zum Einsatz kommen, ist für die technische Unterhaltung mit jährlichen Kosten von 29.000 EUR zu rechnen. Daher werden für den Doppelhaushalt 2024/2025 Mehrkosten in Höhe von 25.000 EUR pro Jahr angemeldet. Es wird mit Inbetriebnahme im Laufe des Jahres 2024 gerechnet.
- Ermächtigungsübertragungen Jahresabschluss 2022				
Lichtsignalanlagen (e)	2.043.400			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, aber noch nicht fertiggestellte LSA-Erneuerungs- bzw. Umrüstungsmaßnahmen benötigt.
Straßenerneuerung (e)	2.277.100			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, aber noch nicht fertiggestellte Straßenerneuerungsmaßnahmen benötigt.
Stadtentwicklungspauschale (STEP) (e)	653.900			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, aber noch nicht fertiggestellte STEP-Maßnahmen benötigt.
Selbstständiges Straßenzubehör (e)	130.900			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, aber noch nicht fertiggestellte Maßnahmen benötigt.
Sonstige Straßenumgestaltung (e)	236.000			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, jedoch noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Straßenumgestaltungsmaßnahmen benötigt.
Barrierefreie Bushaltestellen (e)	427.400			Neuveranschlagung i.H.v. 996.000 EUR aufgrund verzögerter Umsetzung im Jahr 2024, siehe auch Anlage 2.
Lebenswerte Stadt (e)	732.900			Neuveranschlagung i.H.v. 600.000 EUR aufgrund verzögerter Umsetzung im Jahr 2024, siehe auch Anlage 2.
Radwege (e)	2.819.600			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, jedoch noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Radmaßnahmen benötigt.
Fahrradgaragen (e)	39.700			Neuveranschlagung i.H.v. 560.000 EUR aufgrund verzögerter zeitlicher Umsetzung im Jahr 2024.
Straßenbeleuchtung (e)	124.100			Die Ermächtigungsübertragungen werden für bereits beschlossene, jedoch noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Beleuchtungsmaßnahmen benötigt.

Sondereinflüsse (d = dauerhafte Bewilligung, e = einmalige Bewilligung)	2022	2023	Umsetzungs- stand	Erläuterungen
	in Euro	in Euro	grün/gelb/rot	
1	2	3	4	5
Fahrtreppen (e)	377.600			Die Ermächtigungsübertragungen werden für die bereits beschlossene Erneuerungsmaßnahme von Fahrsteigen am Hauptbahnhof benötigt.
Pumpwerke (e)	550.000			Die Ermächtigungsübertragungen werden für noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Maßnahmen benötigt.
Brunnen (Maßnahme aus GRDRs 975/2019: Weltklima in Not - Stuttgart handelt, Aktionsprogramm Klimaschutz - Verwendung des Klimaschutzfonds) (e)	1.800.000			Die Ermächtigungsübertragungen werden für die Trinkwasserbrunnen und Wasserspiele benötigt, die aus Kapazitätsgründen zurückgestellt wurden.
Brücken (e)	1.196.700			Die Ermächtigungsübertragungen werden für beschlossene, jedoch noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Maßnahmen benötigt.
Parkierung (e)	58.400			Die Ermächtigungsübertragungen werden für noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Maßnahmen benötigt.
Gewässer (e)	596.600			Die Ermächtigungsübertragungen werden für noch nicht fertiggestellte Maßnahmen benötigt.
Hochwasserschutz am Neckar (e)	7.100			Die Ermächtigungsübertragungen werden für noch nicht fertiggestellte (baulich oder rechnerisch) Maßnahmen benötigt.
Einrichtungen (e)	56.000			Die Ermächtigungsübertragungen werden für die Beschaffung von Möbeln sowie Geräte und Maschinen benötigt. Die Lieferung bzw. Rechnungsstellung hat sich verzögert.
IuK (e)	61.200			Die Ermächtigungsübertragungen werden für die KRITIS benötigt. Die Lieferung bzw. Rechnungsstellung hat sich verzögert.
nachrichtlich:				
Budget FinHH gesamt	23.762.010	24.734.510		

66-1.2 / 7.9.2023